

Inhaltsübersicht

Zur Einführung	11
I. Kindheitsentwicklung und Ausblick auf die weitere Entwicklung	17
Zum Problem der Abgrenzung verschiedener Entwicklungsphasen	17
A. Zur Entwicklung in der frühen Kindheit	20
1. Das erste Lebensjahr	20
2. Das Kind im 2. und 3. Lebensjahr	28
3. Vom 3. bis zum 6. Lebensjahr	32
Erstes Zwischenthema: Über negative Reaktionen der Erwachsenen auf Kinderwünsche	39
Zweites Zwischenthema: Über besondere Belastungssituationen	41
B. Zur Entwicklung des Kindes von 6 bis 10 Jahren und Ausblick auf die weitere Entwicklung	44
II. Grundpositionen und Grundbegriffe der Psychoanalyse bei Sigmund Freud	61
III. Einführung in die Neurosenlehre	85
A. Allgemeine Neurosenlehre	85
1. Was verstehen wir unter einer Neurose	85
2. Das Antriebserleben: Antriebsüberschuß. Verschiedene Gebiete des Antriebserlebens. Verschiedene Seiten des vollständigen Antriebserlebens	89
3. Das Entstehen von Gehemmtheit, Verdrängung und andere Formen der Abwehr. „Dennoch-Wirksamkeit“ des Unbewußten	97
4. Innerseelische und zwischenmenschliche Antinomik und ihre Bewältigung: Gehemmtheit oder Aufschub und Verzicht?	107
5. Lückenhaftes Erleben und andere Folgeerscheinungen der Gehemmtheit. Bequemlichkeit und Übererwartungen. Durchbruch gehemmter Antriebsregungen im Symptom	118
6. Schema der Neuroseentstehung und zusammenfassender Überblick zur allgemeinen Neurosenlehre	124
7. Anhang über Härte und Verwöhnung als pathogene Einflüsse	139

B. Übergang zur speziellen Neurosenlehre: Die neurotischen Grundstrukturen	143
Einleitende Bemerkungen zu diesem Abschnitt	143
1. Die depressive Struktur und erste Hinweise zur schizoiden Struktur	145
2. Die zwangsneurotische Struktur (Entwicklung und Erscheinungsformen)	165
3. Die hysterische Struktur (Entwicklung und Problematik)	188
4. Die schizoide Struktur	219
Abschließende Überlegungen	243
Literaturangaben	257
Themenübersicht	262